

Markus Kehl – Spiekerkamp 21 – 59348 Lüdinghausen

An

Herrn Bürgermeister Borgmann

Fraktionsvorsitzende

per Email

Lüdinghausen, den 02.12.2009

Antrag der Fraktion der UWG

Sehr geehrter Herr Borgmann,

die Fraktion der UWG bittet Sie den nachfolgenden Antrag der Fraktion der UWG auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 17.12.2009 zu setzen.

Antrag:

Die Stadt Lüdinghausen wird Mitglied im Bundesfachverband Öffentliche Bäder e.V. in Essen.
Finanzielle Auswirkungen: Jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 240€
Eventuell anfallende Gutachterkosten nach der Entgeltordnung des Vereins.

Begründung:

Die Stadt Lüdinghausen ist auf der Suche nach einem neuen Betreiber und einem zukunftsweisenden Betreiberkonzept für das Hallenbad.
Mit seiner vielschichtigen Fachkompetenz kann der Bundesverband bei der Entwicklung eines leistungsfähigen Konzeptes mitwirken.

Der Bundesfachverband ist ein gemeinnütziger Verein dem u.a. 802 Badbetreiber und 178 Architekten und Ingenieure angehören. Nach der Satzung des Vereins gehört es zu seinen Aufgaben, den Bau und Betrieb von Bädern durch fachlichen Rat zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurde eine Bäderbau- und Betriebsberatungsstelle zur Erteilung und Erstellung von Auskünften, Beratungen und gutachtlichen Stellungnahmen eingerichtet.

Die Bäderberatungsstelle des Bundesfachverbandes ist fachlich in der Lage Bewertungen der Wirtschaftlichkeit von Betriebskonzepten (Markt, Bedarf, Umsatz, Kosten), Bestandserkundungen / Objektbewertungen, bäderfachliche Bewertungen von

Markus Kehl
Fraktionsvorsitzender
Spiekerkamp 21
59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591 888 93
Fax: 02591 89 14 51
Mobil: 0179 466 28 82

Planungsentwürfen so wie Bestandsaufnahmen von energetischen Ist-Situation mit
Maßnahmenvorschlägen in Bädern vorzunehmen.

Der Verein verfolgt mit einer Beratung nur eigene wirtschaftliche Ziele und kann somit die Stadt
Lüdinghausen weitgehend objektiv beraten. Eventuelle Gutachterkosten liegen nach der
Entgeltordnung des Vereins unterhalb dessen, was eine Unternehmensberatung kosten würde.

Als Mitglied im Verein kann die Stadt Lüdinghausen an einem jährlich stattfindenden
Überörtlichen Betriebsvergleich Bäderbetriebe (ÜÖBV) teilnehmen und Erfahrungen auf breiter
Ebene mit ähnlich strukturierten Gemeinden austauschen. Auf Grund von Datenerhebung- und
Auswertung werden hier Kennzahlen von Bädern vergleichbarer Art und Größe verglichen.
Damit bietet sich die Möglichkeit die betriebswirtschaftliche Ausrichtung des Bades turnusmäßig
zu evaluieren.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Kehl